



---

**Übungen zur Maßtheorie: Blatt 8**

---

Seit man begonnen hat, die einfachsten Behauptungen zu beweisen, erwiesen sich viele von ihnen als falsch.

— Bertrand Russell (1872–1970)

1. Zeige oder widerlege: Jede monotone Funktion  $f: \mathbb{R} \rightarrow \overline{\mathbb{R}}$  ist messbar. (1)

2. Seien  $f_n: \mathbb{R} \rightarrow \mathbb{R}$  für alle  $n \in \mathbb{N}$  durch  $f_n(x) = \frac{1+nx}{(1+x)^n} \mathbf{1}_{[0,1]}(x)$  gegeben. (2)  
Zeige, dass  $\lim_{n \rightarrow \infty} \int_{\mathbb{R}} f_n \, d\lambda$  existiert und berechne den Grenzwert.

3. Sei  $(\Omega, \Sigma, \mu)$  ein Maßraum,  $f \in \mathcal{L}^1(\Omega, \Sigma, \mu)$  und  $\varepsilon > 0$ .

(a) Zeige, dass  $\lim_{M \rightarrow \infty} \int_{\{x \in \Omega: |f(x)| > M\}} |f| \, d\mu = 0$ . (2)

(b) Zeige, dass es ein  $\delta > 0$  gibt mit  $\int_A |f| \, d\mu < \varepsilon$  für alle  $A \in \Sigma$  mit  $\mu(A) < \delta$ . (2)

(c) Gib ein Beispiel von  $f \in \mathcal{L}^1(\mathbb{R}, \mathcal{B}(\mathbb{R}), \lambda)$  mit  $\int f \, d\lambda = 0$  derart, dass es kein  $R > 0$  gibt, für das eine Nullmenge  $N \subset \mathbb{R}$  existiert mit  $|f(x)| \leq 1$  für alle  $x \in \mathbb{R} \setminus N$  mit  $|x| > R$ . (1)

4. (a) Sei  $f: \mathbb{R}^n \rightarrow \mathbb{R}^m$  mit  $m \geq n$  Lipschitz stetig und  $A \in \widetilde{\mathcal{B}}(\mathbb{R}^n)$ . Zeige, dass dann  $f(A) \in \widetilde{\mathcal{B}}(\mathbb{R}^m)$ . (2)

(b) Sei  $T \in \mathbb{R}^{n \times n}$  und  $A \in \widetilde{\mathcal{B}}(\mathbb{R}^n)$ . Zeige:  $TA \in \widetilde{\mathcal{B}}(\mathbb{R}^n)$  und  $\tilde{\lambda}(TA) = |\det T| \cdot \tilde{\lambda}(A)$ . (3)

Verwende dazu ohne Beweis, dass  $T = UP$  für ein  $U \in \mathbb{R}^{n \times n}$  orthogonal und  $P \in \mathbb{R}^{n \times n}$  positiv semidefinit (und damit auch symmetrisch) gilt. Dieses Resultat ist in der LA als *Polarzerlegung* bekannt. Verwende nun Hauptachsentransformation und Blatt 3, Aufgabe 3.

(c) Sei  $T \in \mathbb{R}^{n \times n}$  invertierbar und  $f \in \mathcal{L}^1(\mathbb{R}^n, \widetilde{\mathcal{B}}(\mathbb{R}^n), \tilde{\lambda})$ . Zeige: Es gilt (2)

$$\int_{\mathbb{R}^n} f \, d\tilde{\lambda} = |\det T| \int_{\mathbb{R}^n} f \circ T \, d\tilde{\lambda}.$$

Gilt das analog auch für  $\mathcal{B}(\mathbb{R}^n)$  und  $\lambda$  anstatt von  $\widetilde{\mathcal{B}}(\mathbb{R}^n)$  und  $\tilde{\lambda}$ ?